

Let's resonate Folgenlosigkeit und Musik?

1:1 CONCERTS verzaubern Heilbronn am
17. September 2022 zur Hauptstadt der Resonanz

Kontakt

Peter Fröhlich
t. 07131.27109.51
kommunikation@
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11
74072 Heilbronn
wko-heilbronn.de

Heilbronn, 23.08.2022

Gemeinsam mit den Musiker:innen des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn und der freien Szene erobern die 1:1 CONCERTS am 17. September 2022 Heilbronn, die "Hauptstadt der Folgenlosigkeit": Das einjährige diskursive Kunst- und Stadtentwicklungsprojekt sucht Antworten auf die Frage, wie wir vor dem Hintergrund der drängenden Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Ungleichheit in Zukunft leben wollen.

Zahlreiche Akteur:innen und Heilbronner Institutionen als »Bund der Folgenlosen« organisieren u.a. eine Reihe von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten, die sich alle um das Nicht(s)tun und Vermeiden drehen. Die beiden künstlerischen Leiter:innen des 1:1 CONCERTS e.V., Franziska Ritter und Christian Siegmund, bringen in diesem Rahmen die 1zu1 Konzerte nach Heilbronn:

"Musik als immaterielle Kunstform scheint in ihrer Flüchtigkeit zunächst folgenlos, denn sie verklingt im Raum. Folgenlos? Aus unserer Sicht kann das nicht ihre Intention sein, denn Musik ist nie ohne Folgen: sie kann berühren, sie fordert heraus, sie bewegt, sie verbindet, schafft Resonanz! Mit den 1:1 CONCERTS erobern wir Heilbronn und verzaubern die Hauptstadt der Folgenlosigkeit für einen Tag in die Hauptstadt der Resonanz."

Aber was ist überhaupt ein 1:1 CONCERT? Bei einem 1:1 CONCERT begegnen sich 1 Musiker:in und 1 Hörer:in für 10 Minuten Musik. Dieses „**blind date**“ ist für beide Seiten eine Überraschung, denn Künstler:in, Komponist:in, Werk oder Instrument werden vorab nicht verraten. Welches Stück gespielt wird, entscheidet der Musiker oder die Musikerin individuell und situativ im **Moment des „Augenblicks“**: Ein wortloser Blickkontakt ist Impuls für ein sehr persönliches Konzert auf Augenhöhe und eine **intensive gemeinsame Erfahrung**. Wir fordern bewusst zum stillen Nicht-Tun auf: kein Handy, kein Small-Talk, kein Applaus, keine Show – sondern hören mit dem Herzen.

Wie essentiell Musik in Zeiten von Pandemie und zahlreichen anderen Unsicherheiten geworden ist, hinterfragt auch Rainer Neumann, Intendant des Württembergischen Kammerorchesters, wenn er im Vorwort zur neuen Spielzeit des Kammerorchesters festhält:

„Inzwischen wissen wir: Die Pandemie war nur der Auftakt. Ihr gefolgt ist das Unvorstellbare: Krieg, mitten in Europa, uns ganz nah. Plötzlich gerät die Welt aus den Fugen, alte Gewissheiten werden außer Kraft gesetzt. Unsere Rechtsordnung steht auf vermeintlich verlorenem Posten angesichts der tyrannischen Macht des Stärkeren, unser Wirtschaftssystem am Scheideweg: Warenströme geblockt, Lieferketten unterbrochen – Globalisierung ade? Welch tiefgreifende Folgen das alles hat, ist unabsehbar. Ebenso, wie unsere neue Normalität aussehen wird. Veränderungen sind unausweichlich. Wichtige Fragen, noch ohne Antworten: Welche Rolle bleibt der Musik und denen, die sie machen?“

Über 15.000 Benefiz-Konzerte auf der ganzen Welt haben in den letzten zwei Jahren für viele Menschen Nähe trotz Distanz ermöglicht – vor allem als die Kultur pandemiebedingt hinter die Bildschirme verbannt war. Mit dem Spendenaufruf und dem großen ehrenamtlichen Engagement von Orchesterpartnern und allen Mitwirkenden konnten viele freischaffende Musiker:innen unterstützt werden, die durch die Pandemie existenziell gefordert waren.

Philipp Wolpert und Tobias Frühauf, die beiden Künstlerischen Leiter des “Bund der Folgenlosen”, freuen sich schon auf dieses besondere Format, das nun endlich auch in Heilbronn Premiere hat:

“Kennengelernt haben wir uns bei den Kultur- und Kreativpiloten 2020, wo 1:1 CONCERTS und unser Theaterlabel Tacheles & Tarantismus von der Bundesregierung ausgezeichnet wurden. Nach ersten Gesprächen haben wir gemerkt, dass wir unbedingt etwas gemeinsam auf die Beine stellen wollen. Innerhalb unseres aktuellen Projekts zur Folgenlosigkeit freuen wir uns auf eine ganz besondere urbane Intervention an außergewöhnlichen Orten in Heilbronn, die etwas mit der Folgenlosigkeit zu tun haben. Und wir erfahren die musikalische Dissonanz und das harmonische Zusammenspiel von Folgenlosigkeit und Resonanz.“

Die 100 Mini-Konzerte finden **an ungewöhnlichen Spielorten** statt, die im Spannungsfeld der Folgenlosigkeit stehen. Allerdings bleibt auch der Ort bis zur Online-Buchung eines Konzertes ein Geheimnis! **Viele Heilbronner Institutionen waren von der Idee sofort begeistert** und werden für dieses besondere Erlebnis als Gastgeber ihre Türen öffnen. Mit dabei sind das Magazin des Stadtarchivs, der Theresienturm, die Kreissparkasse mit ihrem Luftschutzbunker, das Hotel Park Villa, der Große Ratssaal und der Botanische Obstgarten. Am 17. September 2022 zwischen 10 und 21 Uhr werden diese Orte in künstlerische Kraftorte verwandelt - ökologisch folgenlos, aber emotional umso folgenreicher. Am Abend gibt es um 22 Uhr für alle Hörer:innen und Mitwirkenden ein **Get-Together** in der Jugendherberge Heilbronn (Adresse: Paula-Fuchs-Allee 3) - in Kooperation mit dem Teefachgeschäft TeeGschwendner.

Samstag, 17.09.2022

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, 6 verschiedene Spielorte in der Stadt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden an die 1:1 CONCERTS e.V. zur Unterstützung freischaffender Musiker:innen wird gebeten.

Zur Sicherung eines Platzes reservieren Sie bitte unter:

<https://1to1concerts.de/konzerte/heilbronn>

Die Plätze sind begrenzt, daher empfiehlt sich eine schnelle Buchung.

Fotos in hoher Auflösung finden Sie hier (zur freien Verwendung unter Angabe des Credits © 1:1 CONCERTS und dem Namen des jeweiligen Fotografen):

<https://drive.google.com/drive/folders/1aZaJgCyD6ztaEt1Fae-bLKhLmYpnxd9?usp=sharing>